Das Bernsteinschleifen

Am Anfang haben wir darüber geredet, dass wir mit dem Bernstein vorsichtig umgehen sollen, weil er leicht zerbrechen kann. Wir haben erfahren, dass er

im Salzwasser schwimmt und dass er brennt, wenn man ihn anzündet.



Als Nächstes mussten wir uns innerhalb von vier Sekunden einen Bernstein aussuchen, dann sollten wir mit einem groben Schleifpapier anfangen den



Bernstein zu schleifen. Danach kam das mittlere Schleifpapier. Damit haben wir weitergemacht und versucht die Löcher wegzubekommen.

Danach kam das feinste Schleifpapier, dann waren wir mit dem Schleifen fertig.

Nun mussten wir die Bernsteine polieren, das macht man am besten mit Zahnpasta.



Als wir damit fertig waren, haben wir unsere Bernsteine Ektor oder Armin gegeben, die haben ein schwarzes Band dadurch gezogen und eine tolle Bernsteinkette daraus gemacht. Zum Schluss wurden daraus ganz viele schöne Exemplare, denn es gab viele schöne verschiedene Formen, z.B. Herzen, Dreiecke, ganz normale Bernsteine, Pistole, Felsen, Auto, Adler ohne Kopf, Fünfeck, spitz, Kreis, Panzergranate, Dinokopf, Totenkopf, Skalpell, Adler mit Kopf, ein "Gar Nichts".

Charleen und Rida